

Liebe Leserin, lieber Leser,

der DAX ist nicht zu stoppen. Mit knapp 12350 Punkten kletterte der Leitindex auf ein neues Jahreshoch. Seit Silvester waren damit Gewinne von 17 Prozent aufgelaufen. Gegenüber dem im vergangenen Dezember markierten Tief summierte sich das Plus sogar auf gut 20 Prozent. Damals grassierten Ängste vor einer Rezession. Aus heutiger Sicht ist klar, dass diese völlig übertrieben waren. Stattdessen kommt es nur zu einer Konjunkturdelle, deren Ausmaße zugegebenermaßen noch nicht ganz absehbar sind. Ermutigende Signale für die Exportnation Deutschland kommen aus China: Mit 6,4 Prozent ist die Wirtschaft im Reich der Mitte im ersten Quartal stärker gewachsen als erwartet. Ihr **CHRISTIAN SCHEID**

Wirecard: Softbank steigt ein	2
Adva: Kräftiger Rücksetzer	2
Zooplus: Schwacher Jahresstart	2
Osram: Übernahme wackelt	3
SAP: Rekordhoch nach Zahlenvorlage	3
Coca-Cola: Sieht sich weiter auf Kurs	5
Twitter: Viele Nutzer gewonnen	5
Zertifikat: Hoher Bonus mit Thyssen	6

Markt	Stand	Tendenz
DAX	12 283	↗
MDAX	25 836	↗
Euro Stoxx 50	3 491	↗
S&P 500	2 932	↗
Nikkei 225	22 308	↗

Tipp der Woche: va-Q-tec

Nach dem erfolgreichen Börsenstart 2016 kam die Aktie von **va-Q-tec** 2018 unter Druck. Der Konzern, der auf **umweltfreundliche Vakuumisulationspaneele und thermische Energiespeicherkomponenten** spezialisiert ist, die zur energieeffizienten Temperaturkontrolle bzw. Dämmung verwendet werden, musste Auftragsrückgänge beim Großkunden Gilead verkraften. Zudem hat sich va-Q-tec bei seiner Investitionsoffensive – seit dem Börsengang wurden 70 Mio. Euro vor allem in neue Produktionsstandorte investiert – übernommen. „Wir sind ungewohnt schwach in das Jahr 2018 gestartet und haben lange gebraucht, um uns wieder nach oben zu arbeiten“, erklärt **Finanzvorstand Stefan**

Döhmen. Doch nun sind die Probleme überwunden. „Wir sind weiter auf dem Weg, den wir zum IPO eingeschlagen haben“, so der Vorstand. „Wir wollen in den kommenden Jahren mit Raten von mindestens 15 bis 20 Prozent wachsen.“ Angesichts der vielfältigen Anwendungsbereiche der va-Q-tec-Container und -Boxen, etwa beim Transport von Pharmaprodukten, in Kühl- und Gefriergeräten, Gebäuden, der Industrie sowie in Automobilen und Flugzeugen, ist das durchaus realistisch. Daher könnte das Umsatzziel von 100 Mio. Euro – das wäre eine Verdopplung gegenüber 2018 – bereits 2023 erreicht werden. Wir setzen auf einen Turnaround und nehmen die Aktie ins Tradingdepot auf (Seite 4).



ISIN	DE 000 663668 1
Kurs aktuell	6,26 €
Hoch/Tief	18,05/4,81 €
Börsenwert	81 Mio. €
KGV 19/20	neg./neg.
Stoppkurs	4,80 €

Quelle: TFD

Chart-Empfehlung der Woche

SARTORIUS VZ. Die Sartorius-Aktie gehört schon lange zu unseren Favoriten. Die Papiere des **Laborausrüsters** laufen seit Jahren wie an der Linie gezogen nach oben. Das jüngste Kaufsignal wurde Anfang April mit dem Sprung über 160 Euro geliefert – das Allzeithoch vom September 2018. Auslöser für den Kurssprung waren starke Zahlen. Demnach hat Sartorius den Umsatz vor allem dank einer starken Nachfrage in der Sparte Bioprocess Solutions, die Technologien für die Herstellung von Biopharmazeutika liefert, im ersten Quartal um 19 Prozent auf knapp 436 Mio. Euro gesteigert. Der bereinigte ope-

relative Gewinn legte um knapp 29 Prozent auf 114 Mio. Euro zu. Damit übertraf Sartorius durchweg die Erwartungen von Analysten. Im Gesamtjahr sollen die Erlöse um sieben bis elf Prozent zulegen. Zudem sollen vom Umsatz gut 27 Prozent als bereinigter operativer Gewinn hängenbleiben (Vorjahr: 25,9 Prozent). Angesichts dieser Perspektiven ist kein Trendwechsel bei der Aktie in Sicht. Kaufen!

ISIN	DE 000 716563 1
Kurs aktuell	162,00 €
Barrieren	163,40/103,60 €
Max. Rendite	133,50 €



Quelle: TFD